

Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Fakultät Design, Medien und Information  
Department Medientechnik

# **Modulhandbuch M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision**

Genehmigt vom Fakultätsrat Design, Medien und Information am 29.01.2020

## **Prüfungsformen**

Prüfungs- und Studienleistungen werden durch die nachfolgenden geregelten Prüfungsformen erbracht:

### 1. Klausur

Eine Klausur ist eine unter Aufsicht anzufertigende Arbeit, in der die Studierenden ohne Hilfsmittel oder unter Benutzung der zugelassenen Hilfsmittel die gestellten Aufgaben allein und selbständig bearbeiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 90, höchstens 180 Minuten.

### 2. Mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden in freier Rede darlegen müssen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Sie dauert in der Regel zwischen 15 und 30 Minuten je Prüfling. Mündliche Prüfungen können als Einzelprüfung oder als Gruppenprüfung durchgeführt werden. Wird eine mündliche Prüfung von mindestens zwei Prüfenden abgenommen (Kollegialprüfung), ist die oder der Studierende in den einzelnen Prüfungsfächern verantwortlich jeweils nur von einer Prüferin beziehungsweise einem Prüfer zu prüfen. Findet die Prüfung nicht als Kollegialprüfung statt, ist sie in Gegenwart einer Beisitzerin beziehungsweise eines Beisitzers durchzuführen. Sie oder er wird vom Prüfungsausschuss bestellt. Sie oder er muss zum Kreise der nach § 11 Prüfungsberechtigten gehören. Die verantwortliche Prüferin beziehungsweise der verantwortliche Prüfer setzt die Note gemeinsam mit der Beisitzerin oder dem Beisitzer fest. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Es wird von den Prüfenden beziehungsweise der Beisitzerin oder dem Beisitzer unterzeichnet und bleibt bei der Prüfungsakte. Bei mündlichen Prüfungen werden nach Maßgabe der vorhandenen Plätze Mitglieder der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg als Zuhörerinnen und Zuhörer zugelassen. Die Zulassung als Zuhörerinnen oder Zuhörer erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Auf Antrag der oder des Studierenden wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 3. Referat

Ein Referat ist ein Vortrag von 15 bis 45 Minuten Dauer anhand einer selbstgefertigten schriftlichen Ausarbeitung. An das Referat schließt sich unter Führung eines Diskussionsleiters ein Gespräch an. Das Referat soll in freien Formulierungen gehalten werden. Die Bearbeitungszeit beträgt maximal sechs Wochen.

### 4. Hausarbeit (H)

Eine Hausarbeit ist eine unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse nicht unter Aufsicht anzufertigende Ausarbeitung, durch die die oder der Studierende die selbstständige Bearbeitung eines gestellten Themas nachweist. Die Bearbeitungszeit einer Hausarbeit beträgt höchstens drei Monate und ist bis zum Ende des jeweiligen Moduls abzugeben. Die Hausarbeit kann durch ein Kolloquium oder ein Referat abgeschlossen werden. Zusammen mit der Hausarbeit ist eine schriftliche Erklärung abzugeben aus der hervorgeht, dass die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Teile der Arbeit - ohne fremde Hilfe selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden. Die Bearbeitung kann auch in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen.

### 5. Laborübung

Bei einer Laborübung müssen die Studierenden die nach Maßgabe und unter Anleitung der Prüferin oder des Prüfers fachpraktischen Versuche erfolgreich durchführen. Diese sind zu protokollieren und die Ergebnisse schriftliche auszuwerten. Die schriftlichen Ausarbeitungen sind innerhalb einer von der Prüferin bzw. dem Prüfer festgesetzten Frist abzugeben.

### 6. Projekt

Ein Projekt ist eine zu bearbeitende fachübergreifende Aufgabe aus dem jeweiligen Berufsfeld des Studiengangs. Die Bearbeitungszeit beträgt zwischen sechs und 26 Wochen und wird mit einem Kolloquium abgeschlossen.

### 7. Kolloquium

Ein Kolloquium ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden in freier Rede darlegen müssen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Das Kolloquium dient auch dazu, festzustellen, ob es sich bei der zu erbringenden Leistung um eine selbstständig erbrachte Leistung handelt. Das Kolloquium dauert mindestens 15 und höchstens 45 Minuten. Kolloquien können als Einzelprüfung oder als Gruppenprüfung durchgeführt werden. Bei Gruppenprüfungen ist die Gruppengröße bei der Festlegung der Prüfungsdauer angemessen zu berücksichtigen.

# 1. Modul: Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium

<b>Modul</b>	<b>Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium</b>
<b>Studiengang</b>	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
<b>Modulkennziffer</b>	SV 110
<b>Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r</b>	Professorenteam (Prof. Görne, Greule, Mores, Schmidt und Willaschek)
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Semester</b>	1. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5LP
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	3 SWS
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	54 h Präsenzstudium und 96 h Selbststudium
<b>Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse</b>	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Keine weiteren Voraussetzungen.
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	Die Auftaktveranstaltungen sollen von Anfang an den wissenschaftlichen Ansatz während des gesamten Masterprogramms fördern. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen wissenschaftliche Methodenkompetenz.</li> <li>• sind in der Lage, bei allen folgenden Projekten und eigenständigen Arbeiten reflektiert und angemessen methodisch vorgehen.</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundlagenmodul für alle aufbauenden Module.
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende können eigene Fragestellungen in das Masterprogramm einbringen, etwa fortführende Fragen aus einer vorangegangenen Abschlussarbeit eines Bachelor Studienganges, oder sie können aus dem Angebot der ersten Veranstaltung Künstlerisches / Wissenschaftliches Arbeiten wählen.</li> <li>• Das Modul und die assoziierten Projekte begleiten das gesamte Masterprogramm und ermutigen so zu länger anhaltender Auseinandersetzung mit spezifischen Fragestellungen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
<b>Prüfungsart</b>	Prüfungsleistung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Zugehörige Lehrveranstaltungen

<b>Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>

---

<b>Künstlerisches/Wissenschaftliches Arbeiten (KWA)</b>	Lehrvortrag / Vorlesung	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Wissenschaftliches Seminar (WS)</b>	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

---

## 2. Modul: Künstlerisches/ Wissenschaftliches Projekt

Modul	Künstlerisches/ Wissenschaftliches Projekt
Studiengang	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
Modulkennziffer	SV 120
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Schmidt
Art des Moduls	Pflichtmodul
Dauer	Ein Semester
Semester	1. Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Leistungspunkte (LP)	5LP
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	54 h Präsenzstudium und 96 h Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Keine weiteren Voraussetzungen.
Lehrsprache	Deutsch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ein gemeinschaftliches Projekt mit gesellschaftlicher Relevanz eigenständig zu erarbeiten</li> <li>• erlangen die Fähigkeit zur Projektplanung und Teambildung</li> <li>• erlangen die Fähigkeit zur technischen Umsetzung und zur Präsentation im Team</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlagenmodul für alle aufbauenden Module.
Inhalte des Moduls	Projektdurchführung im Team und Reflexion des Gruppenergebnisses und des Gruppenprozesses.
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Prüfungsart	Prüfungsleistung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

	Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Künstlerisches/ Wissenschaftliches Teamprojekt (KTP)	Projekt	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
Teamprojekt Seminar (TS)	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

### 3. Modul: Theorie

<b>Modul</b>	<b>Theorie</b>
<b>Studiengang</b>	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
<b>Modulkennziffer</b>	SV 130
<b>Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r</b>	Professorenteam (Prof. Görne, Greule, Mores, Schmidt und Willaschek)
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Semester</b>	1. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	20LP
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	12 SWS
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	216 h Präsenzstudium und 384 h Selbststudium
<b>Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse</b>	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Keine weiteren Voraussetzungen.
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	Die Studierenden haben fachgebundene und fachübergreifende theoretische Kompetenzen erworben, um gemäss ihres fachlichen Schwerpunkts sowohl für wissenschaftlich / technische als auch für künstlerisch / gestalterische Aufgabenstellungen selbstständig zielgerichtete Lösungsansätze erarbeiten und umsetzen zu können.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Grundlagenmodul für alle aufbauenden Module. Insbesondere sollen theoretische Erkenntnisse und Erfahrungen die Basis zu technisch-organisatorisch-struktureller Umsetzung in den folgenden Projekten liefern.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Vielfältige theoretische Grundlagen von wissenschaftlicher Methodik bis zu Ästhetik und Dramaturgie.
<b>Literatur</b>	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
<b>Prüfungsart</b>	Prüfungsleistung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

#### **Zugehörige Lehrveranstaltungen**

	<b>Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>
<b>Ästhetik &amp; Dramaturgie (ÄSD)</b>	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Wissenschaftliche Methodik WM)</b>	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

<b>Entrepreneurship (EN)</b>	Lehrvortrag / Vorlesung	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Medienspezifische Ergänzung (ME)</b>	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Ausgewählte Kapitel 1 (AK1)</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Ausgewählte Kapitel 2 (AK2)</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Ausgewählte Kapitel 3 (AK3)</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.



## 4. Modul: Prozesse / Projekt A

Modul	Prozesse / Projekt A
Studiengang	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
Modulkennziffer	SV 210
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Professorenteam (Prof. Görne, Greule, Mores, Schmidt und Willaschek)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer	Ein Semester
Semester	2. Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Leistungspunkte (LP)	15LP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	90 h Präsenzstudium und 360 h Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium". Beteiligung am Team-Projekt (Prof. Schmidt) und an ÄSD (Ästhetik-Dramaturgie - Prof. Willaschek) im jeweils 1. Semester
Lehrsprache	Deutsch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	Studierende sind in der Lage, ein selbst definiertes Projekt selbstverantwortlich, eigenständig und kreativ zu entwickeln und umzusetzen. Zentraler Schwerpunkt ist dabei eine inhaltliche, strukturelle und organisatorische Durchdringung von Thema und medientechnischer Umsetzung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul.
Inhalte des Moduls	In diesem Modul ist der zentrale Lernbereich die Befähigung des/ der Studierenden, ein erstes großes Projekt selbstverantwortlich, eigenständig und kreativ so zu entwickeln und durchzuführen, dass sowohl die von der Eignungsprüfung an gesetzten Orientierungen konkretisiert werden als auch Methoden, Verfahren und Stile entwickelt werden, die es dem/den Studierenden ermöglichen, das Projekt in Bezug zu den Studienzielen bis hin zur Masterthesis zu setzen.
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Prüfungsart	Prüfungsleistung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

---

<b>Prozesse Konzeption Kreation A</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Prozesse Durchführung A Produktion A</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Präsentation Projekt A</b>	Projekt	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

---

## 5. Modul: Prozesse / Projekt B

Modul	Prozesse / Projekt B
Studiengang	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
Modulkennziffer	SV 220
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Professorenteam (Prof. Görne, Greule, Mores, Schmidt und Willaschek)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer	Ein Semester
Semester	2. Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Leistungspunkte (LP)	15LP
Semesterwochenstunden (SWS)	5 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	90 h Präsenzstudium und 360 h Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium".
Lehrsprache	Deutsch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	Die Studierenden realisieren eigenständig ein zweites großes Projekt, indem sie <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine entsprechende Fragestellung formulieren,</li> <li>• die Konzeption des Projektes dokumentieren,</li> <li>• das Projekt realisieren und das Ergebnis in angemessener Form präsentieren und dokumentieren, um Methoden, Verfahren und Stile weiterzuentwickeln und ein realistisches Projekt im Bereich Sound-Vision zu realisieren. umzusetzen.</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul.
Inhalte des Moduls	In diesem Modul ist der zentrale Lernbereich die Befähigung des/ der Studierenden, ein zweites großes Projekt selbstverantwortlich, eigenständig und kreativ so zu entwickeln und durchzuführen, dass sowohl die von der Eignungsprüfung an gesetzten Orientierungen konkretisiert werden als auch Methoden, Verfahren und Stile entwickelt werden, die es dem/den Studierenden ermöglichen, das Projekt in Bezug zu den Studienzielen bis hin zur Masterthesis zu setzen.
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Prüfungsart	Prüfungsleistung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

	<b>Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>
<b>Prozesse Konzeption Kreation B</b>	Seminar	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Präsentation Projekt B</b>	Projekt	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

## 6. Modul: Game Project 2 - Production

Modul	Game Project 2 - Production	
Studiengang	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision	
Modulkennziffer	SV 230	
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Prof. Gunther Rehfeld, Prof. Ralf Hebecker	
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Dauer	Ein Semester	
Semester	2. Semester	
Angebotsturnus	Jährlich	
Leistungspunkte (LP)	15LP	
Semesterwochenstunden (SWS)	3 SWS	
Arbeitsaufwand (Workload)	54 h Präsenzstudium und 396 h Selbststudium	
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium".	
Lehrsprache	Deutsch	
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, im Team die Produktion von Assets für ein Spiel aus dem jeweiligen Schwerpunktbereich Design oder Informatik heraus geplant umzusetzen.</li> <li>• Durchführung professioneller, zielgerichteter und konstruktiver Werkstattgespräche, Zwischenpräsentation und Erwerb entsprechender Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</li> </ul>	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In dieser Produktionsphase wird das im ersten Semester konzipierte, formulierte und prototypisierte Projekt im Team produziert. Im Zentrum stehen dabei die Produktion von Assets und deren Zusammenführung in funktionsfähigen Prototypen.</li> <li>• In iterativen Schritten werden die Mechaniken eigenständig auf ihre Funktionalität geprüft, getestet, optimiert, balanciert und präsentiert.</li> </ul>	
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
Prüfungsart	Prüfungsleistung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Projekt	

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

	Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
Production Pipeline	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
Iteration & Balancing	Kleingruppenprojekt	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

---

**Testing & QA**

Kleingruppenprojekt

Siehe Prüfungsform in  
Modulbeschreibung.

---

## 7. Modul: Forschungsprojekt

Modul	Forschungsprojekt
Studiengang	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
Modulkennziffer	SV 310
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Robert Mores
Art des Moduls	Pflichtmodul
Dauer	Ein Semester
Semester	3. Semester
Angebotsturnus	Jährlich
Leistungspunkte (LP)	10LP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Arbeitsaufwand (Workload)	36 h Präsenzstudium und 264 h Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Module "Künstlerisches/ Wissenschaftliches Kolloquium", "Künstlerisches/ Wissenschaftliches Projekt" und "Theorie".
Lehrsprache	Deutsch
Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse	Studierende haben die Kompetenz zur Entwicklung von Elementen mit Alleinstellungsmerkmalen für kreativ-produktive Arbeiten bzw. wissenschaftliche Methodenkompetenz.
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung des Moduls Masterarbeit.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflektiertes und kontextuell abgesichertes Vorgehen für produktiv-kreatives Vorhaben / Baustein zur Entwicklung der Promotionsreife / fachliche und methodische Kompetenz zur gezielten Gewinnung belastbarer wissenschaftlicher Ergebnisse.</li> <li>• Präsentation und Verteidigung eigener Arbeitsergebnisse.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, für eine komplexe, medienproduktions- oder forschungsorientierte Aufgabenstellung in den verschiedenen Projektphasen eigenständig Ergebnisse zu erzielen, diese kritisch zu analysieren und Resultate zu präsentieren.</li> </ul>
Literatur	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Prüfungsart	Prüfungsleistung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übliche Prüfungsform: Hausarbeit. Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung oder Referat. Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende Prüfungsform von dem verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Lehr- und Lernformen/ Methoden / Medienformen	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

---

<b>Projekt, auf die Masterarbeit zielend</b>	Projekt	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.
<b>Begleitseminar</b>	Seminaristischer Unterricht	Siehe Prüfungsform in Modulbeschreibung.

---



## 8. Modul: Masterarbeit

<b>Modul</b>	<b>Masterarbeit</b>
<b>Studiengang</b>	M.A. Zeitabhängige Medien - Teilstudiengang Sound - Vision
<b>Modulkennziffer</b>	SV 320
<b>Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r</b>	Professorenteam (Prof. Görne, Greule, Mores, Schmidt und Willaschek)
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Dauer</b>	vier Monate
<b>Semester</b>	3. Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Nach Anmeldung
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	20LP
<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	0 SWS
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	0 h Präsenzstudium und 600 h Selbststudium
<b>Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse</b>	Notwendig: Keine formalen Voraussetzungen. Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss aller übrigen Module.
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zu erwerbende Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Bearbeitung einer individuellen Themenstellung aus den Bereichen Sound, Vision. Dabei kann die Themenstellung entweder theoretischer Natur sein oder die Lösung einer anspruchsvollen praktischen Problemstellung zum Gegenstand haben.</li> <li>• Die Ergebnisse müssen in schriftlicher Form unter Beachtung der inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit dargelegt werden. Weiterhin sind die Ergebnisse in einem Kolloquium vorzustellen und zu diskutieren.</li> <li>• Studierende werden zu verantwortlicher und selbständiger Tätigkeit in grenzüberschreitenden Arbeitsmärkten und interdisziplinären Arbeitsfeldern befähigt und haben die dafür erforderlichen Kenntnisse und Methoden.</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Inhalte des Moduls</b>	Erstellung der Masterarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Bearbeitung einer individuellen Themenstellung aus den Bereichen Sound, Vision und Games.</li> <li>• Dabei kann die Themenstellung entweder theoretischer Natur sein oder die Lösung einer anspruchsvollen praktischen Problemstellung zum Gegenstand haben.</li> <li>• Die Ergebnisse müssen in schriftlicher Form unter Beachtung der inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit dargelegt werden.</li> <li>• Weiterhin sind die Ergebnisse in einem Kolloquium vorzustellen und zu diskutieren.</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Aktuelle Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
<b>Prüfungsart</b>	Prüfungsleistung

